S.H.A.E.F.

FALLSCHIRM-AUSGABE

NUMMER 25 — Supreme Headquarters Allied Expeditionary Force — 8. MAI 1945

DAS TÄGLICHE ORGAN DES ALLIIERTEN OBERKOMMANDOS

FRIEDEN

DOENITZ KAPITULIERT

London, 8 Mai

DER Tag des Sieges in Europa ist da.

In Übereinstimmung mit den zwischen den drei Grossmächten getroffenen Vereinbarungen wird das Ende des Krieges in Europa heute nachmittag um 15 Uhr über den Rundfunk offiziell verkündet werden.

Die Nachricht von der bedingungslosen Kapitulation aller deutschen Streitkräfte gegenüber allen alliierten Mächten wurde zuerst über Radio Flensburg dem deutschen Volk bekannt gegeben.

Der neue Aussenminister des Reiches, Graf Schwerin von Krosigk, erklärte, dass das Oberkommando der Wehrmacht auf Befehl von Grossadmiral Doenitz die Einstellung des Kampfes angeordnet habe.

„Eine Fortführung des Krieges", so stellte Schwerin von Krosigk fest," würde nur sinnloses Blutvergiessen und unnötige Zerstörung bedeuten".

Fünf Jahre, acht Monate und fünf Tage nach seinem Ausbruch hat der Krieg in Europa nun sein Ende gefunden.

Bis jetzt ist eine offizielle Ankündigung des Alliierten Oberkommandos noch nicht erfolgt, Berichterstatter melden jedoch, dass der Vollzug der bedingungslosen Kapitulation von Deutschland am Montag früh 2.41 Uhr in einem Schulgebäude in Reims stattfand, wo sich das vorgeschobene Hauptquartier von General Eisenhower befindet.

Nach Berichten der Korrespondenten haben das Dokument über die bedingungslose Kapitulation Generaloberst Jodl für Deutschland, General Bedell Smith für die USA und Gross-Britannien, General Iwan Susloparoff für die Sowjet-Union und General François Sevez für Frankreich unterzeichnet. Wie noch berichtet wird, hat General Eisenhower dem Unterzeichnungsakt nicht beigewohnt, jedoch später General Smith und den deutschen Admiral v. Friedeberg empfangen.

Das britische Informations-Ministerium kündigte gestern Nacht an, dass der heutige Tag als „Tag des Sieges in Europa" und zusammen mit dem morgigen Mittwoch als Feiertag gilt. Das Informations-Ministerium gab weiter bekannt, dass entsprechend den Abmachungen zwischen den drei Grossmächten der englische Ministerpräsident am Dienstag um 15 Uhr eine offizielle Erklärung über den Rundfunk abgeben und König Georg VI. am gleichen Tag um 21 Uhr zum gesamten englischen Weltreich sprechen wird.

PRAG VOR DER BEFREIUNG – BRESLAU FÄLLT

DIE vor der Nachricht über die bedingungslose Kapitulation aller deutschen Streitkräfte eingelaufenen Frontberichte meldeten weitere Fortschritte der Alliierten an allen Abschnitten.

Nach einer Belagerung von drei Monaten eroberten russische Truppen Festung und Stadt Breslau. Mehr als 40 000 Mann, einschliesslich des Kampfkommandanten General v. Nikols, wurden gefangen genommen.

Verbände der 3. USA-Armee stiessen nach der Besetzung von Linz und Pilsen weiter vor und drangen in Brez, 80 km südwestlich von Prag, ein. Andere amerikanische Verbände erreichten den Raum von Susic, 37 km nordöstlich von Regen.

Im Westen und Süden von Pilsen erreichten amerikanische Truppen Tschernoschin und Bischofteinitz. Stribrd und Klattau wurden befreit. Im Nordwesten stehen die Amerikaner in der Nähe von Maiersgrun und drangen in Wesenau ein.

Letzte Sowjet - Meldungen sprechen von Kämpfen russischer Truppen um die Zugänge nach Olomouc, wo sie nur noch 27 km von der 2. Ukrainischen Armeegruppe entfernt stehen, die am Sonntag Kojetin unter Vernichtung zweier deutscher Infantrie-Bataillone besetzte.

An der Süd-Front haben französische Truppen Bludenz an der Eisenbahnstrecke Innsbruck-Feldkirch besetzt. Andere französische Verbände erreichten den Arlberg-Pass.

Einheiten der 8. und 5. Armee, die ihren Vormarsch von Italien aus weiter fortsetzten, erreichten den Raum von Villach, 40 km westlich Klagenfurt.

MORDBEFEHL HIMMLERS

Ein Befehl Heinrich Himmlers, dass die Insassen des Konzentrationslagers Dachau den Alliierten unter keinen Umständen noch lebend in die Hände fallen dürfen, wurde jetzt aufgefunden. Bekanntlich wurden die 33 000 Häftlinge des KZ Buchenwald durch amerikanische Truppen befreit.

DISZIPLIN BESCHLEUNIGT DIE HEIMKEHR

GENERAL EISENHOWER, der Oberbefehlshaber der alliierten Streitkräfte, hat folgende Anweisungen an alle befreiten Kriegsgefangenen, Fremdarbeiter und zwangsverschickten Personen erlassen:

1. Bleibt an Ort und Stelle. Wartet Befehle ab.

2. Bildet kleine Gruppen Eurer Nationalität und wählt Führer.

3. Weg von den Durchgangsstrassen.

4. Verhütet Zerstörung von Werkanlagen, Vernichtung amtlicher Dokumente, vermeidet Unordnung, Plünderung und Sabotage, die nach den militärischen Gesetzen bestraft werden

Das Oberkommando gibt Euch weiter bekannt, dass das Tempo der Heimsendung für die einzelnen Nationalitäten verschieden sein wird. Die Angehörigen von Westeuropa, Engländer, Franzosen, Belgier, Holländer und Luxemburger, können schneller rückgeführt werden als die Angehörigen von Ost- und Südost-Europa.

Das Oberkommando macht also die befreiten Russen, Polen, Tschechen, Jugoslaven und Griechen darauf aufmerksam, dass sie in ihren Versammlungsräumen länger bleiben können als die Angehörigen der westlichen Nationen, und dass die Schnelligkeit, mit der ihre Rückführung in ihre Heimat durchgeführt werden kann, von ihrer Disziplin und der Befolgung der Befehle abhängt.

Das Oberkommando gibt folgende Spezialanweisungen für alle russischen Staatsangehörigen:

Alle Russen, die sich in den vom Oberkommando kontrollierten Gebieten befinden, werden so schnell wie möglich zu den russischen Behörden gebracht werden.

Für die polnischen Staatsangehörigen gelten folgende Sonderanweisungen:

Befreite Polen, die sich in den Gebieten Deutschlands befinden, die vom Alliierten Oberkommando kontrolliert werden, haben Gelegenheit, ihre Wünsche zu äussern, ob sie nach Polen zurückkehren wollen oder nicht. Jeder Fall wird individuell behandelt werden.